

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ende eines Trauerspieles

[urn:nbn:de:bsz:31-337056](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337056)

habe für seinen und seiner Nachkommen guten Willen in der Verfassung und in den verfassungsmäßigen Rechten des Volks ertheilt hat.

Und weil es dieses weiß, so erschallt aus eines jeden braven Badeners Brust, aus eines jeden selbstständigen Bürgers Herz, dem Andenken des Großherzogs Karl, dem Vater der Verfassung, und unserer Verfassung ein dreimaliges Hoch!!

Spanische Sprichwörter.

Ein matt und müder Wandersmann
Der nicht zu Pferde kommen kann,
Der nimmt auch wohl den Esel an.

D scherze mit dem Esel nicht,
Er schlägt den Schwanz dir in's Gesicht.

Einigen steht Stehlen frei,
Ihr Name decket Dieberei.

Daß er nichts weiß, das weiß ein weiser Mann
Ein Narr der meint, daß er Alles kann.

Vom Lügen gibt man keinen Zoll,
Drum ist das Land davon so voll.

Ende eines Trauerspielles.

(Die Scene ist in einem finstern Walde.)

Der Einsiedler. Wo willst Du hin, Pflichtvergessene?

Die Prinzessin. Laß' mich, Grobian!

Der Einsiedler. Gott, ich bin erkannt — stirb Unglücklicher!
(Er ersticht sich.)

Ein höflicher Jüngling.

Eine Dame fragte scherzend einen jungen Mann, ob er nach ihrem Tode auch ihrer Leiche folgen werde. — Mit dem größten Vergnügen, antwortete der Höfliche.

Eine seltene Schönheit.

Es erzählte Jemand von einem Manne, er habe einen so großen Mund und so lange Ohren, daß er sich oft, wenn er lache, in dies selben beiße.